

Aus dem Gemeinderat



Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2026

Die diesjährige Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am Montag, 15. Juni 2026, 19.30 Uhr, im Saal der Linde statt.

Es sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokollgenehmigung GV vom 04.12.2025
4. Jahresrechnung 2025
5. Jahresbericht Gemeindepräsidentin
6. Einbürgerungsgesuch Familie Süssmilch
7. Verschiedenes
8. Allgemeine Umfrage

Die Jahresrechnung 2025 schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand von Fr. 2'855'935.62 und einem Gesamtertrag von Fr. 3'075'793.26 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 219'857.64. Der Besserabschluss macht die Summe von Fr. 215'809.64 aus.

Zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben mehrere Faktoren. Grössere Mehreinnahmen waren bei der Grundstückgewinnsteuer, den allg. Steuereinnahmen sowie durch die rege Bautätigkeit höhere Baubewilligungsgebühren zu verzeichnen. Auf der Ausgabenseite musste höhere Ausgaben bei der Spitex, bei der Prämienverbilligung sowie bei der Berufsbeistandschaft (mehr Mandate) verbucht werden. Zudem ist der Beitrag für den Finanzausgleich viel tiefer ausgefallen.

Im Jahr 2025 wurden mit dem Bau der Druckerhöhungsanlage gestartet und damit verbunden auch mit dem Anschluss Morgentau bzw. der Ringschluss Hefenhofen – Sommeri – Schwarzland in Amriswil.

Eidgenössische Abstimmungen vom 14. Juni 2026

Am 14. Juni 2026 finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Volksinitiative «Keine 10-Millione-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)
- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kantonale Abstimmung:

- Änderung der Kantonsverfassung (KV; RB 101) zur Anpassung der Finanzkompetenzen

Die Urne ist am Sonntag, 14. Juni 2026, zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung geöffnet. Die Erläuterungen zur Stellvertretung, zur vorzeitigen und brieflichen Stimmabgabe sind dem Stimmausweis zu entnehmen.

Gemeindeverwaltung Sommeri

Bau/Umwelt/Versorgung

Einbau Unterflurcontainer Hauptstrasse

Ab dem 15.06.2026 beginnen die Vorarbeiten für den Einbau des 3. Unterflurcontainers in Sommeri. Dieser wird an der Hauptstrasse in der Nähe des unteren Wegkreuzes installiert werden (siehe Plan nächste Seite).

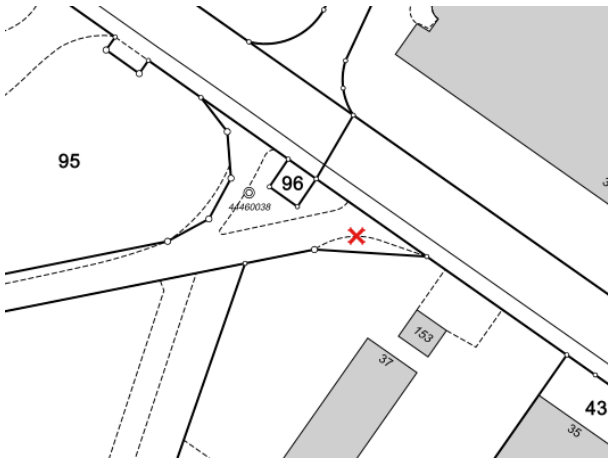
Die Arbeiten übernimmt die Firma Häberlin + Fenners aus Altnau. Der UFC wird am 19.06.2026 geliefert und eingebaut werden. Voraussichtlich ab dem 29. Juni 2026 wird der UFC im Einsatz stehen. Die Aufhebung von Sacksammelstellen wird im Juni-Blättli kommuniziert und den Grundeigentümern angezeigt werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sommeri
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner
Auflage: 380

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch



Neubau Druckerhöhungsanlage - Zwischenbericht

Die Bauarbeiten bei der Druckerhöhungsanlage sind auf Kurs. Dank der zügigen Arbeit des Baumeisters und des sehr guten Wetters der vergangenen Wochen konnte gegenüber dem Terminplan eine leichte Reserve erarbeitet werden. Die Betonarbeiten können bis Pfingsten bereits abgeschlossen werden. Um die Dichtigkeit des Bauwerks zu prüfen, werden die beiden Wasserkammern bis Ende Mai vollständig mit Trinkwasser gefüllt. Der Wasserspiegel wird dabei während einer bestimmten Zeitspanne überwacht. Während dieser Zeit finden keine Arbeiten am Bauwerk statt. Ab Anfang Juni kann dann mit der Hinterfüllung gestartet werden.

Druckreduzierventile

Bereits im letzten Jahr hatte der Gemeinderat entschieden, die in EFH oder MFH benötigten Druckreduzierventile durch die Zürcher Aquatech einbauen zu lassen. Die Zürcher Aquatech wird die Grundeigentümer jeweils direkt informieren und den Einbau koordinieren. Der Gemeinderat

hatte zusätzlich entschieden, dass der Grossteil der Kosten zu Lasten der Gemeinde gehen wird. Jedoch gibt es für die Grundeigentümer eine Kostenbeteiligung von Fr. 350.- pro Druckreduzierventil. Die Gemeinde wird nach Erhalt der Rechnung durch die Zürcher Aquatech diesen Betrag an die Grundeigentümer verrechnen.

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Sommeri 1122 Jahre

Der Gemeinderat hat entschieden, anlässlich des Schnapszahl-Jubiläums – Sommeri 1122 Jahre – nächstes Jahr mehrere Anlässe zu organisieren, um die Geschichte von Sommeri gebührend zu feiern. Hierzu wird ein OK gebildet, um Ideen zu sammeln, Anlässe vorzubereiten und durchzuführen. Aus dem Gemeinderat stellen sich Andreas Ackermann und Jérôme Egli zur Verfügung. Die beiden werden auch direkt mit den Vereinen in Kontakt treten, um dort weitere Mitglieder für das benötigte OK zu finden. Die Bevölkerung ist hierzu ebenfalls eingeladen. Es werden drei freiwillige UnterstützerInnen gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 31. Mai 2026 direkt bei Andreas Ackermann, 079 707 01 05, andreas.ackermann@sommeri.ch oder Jérôme Egli, 079 283 26 11, jerome.egli@sommeri.ch.

Empfang Musikverein

Der Empfang für den Musikverein vom Eidgenössischen Musikfest in Biel findet am Sonntag, 17. Mai 2026, um 17.00 Uhr im Gasthof Linde statt.

Der Musikverein wird in einem kurzen Umzug von der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 33, zum Gasthof Linde marschieren.

Der Gemeinderat wünscht dem Musikverein viel Erfolg und hofft auf viele Besucherinnen und Besucher beim Empfang.

Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Mai

Die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

Auffahrt (DO) 14. Mai ganzen Tag geschlossen
Freitag, 15. Mai ganzen Tag geschlossen

Pfingstmontag 25. Mai ganzen Tag geschlossen

Gemeindeverwaltung Sommeri

Steueramt

Mitte April haben Sie die provisorische Rechnung für die Steuern 2026 erhalten. Diese wird aufgrund des am 31.12.2025 vorhandenen steuerbaren Einkommen und Vermögen des Jahres 2025 ausgestellt. Erwarten Sie für das Jahr 2026 infolge von Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere provisorische Steuerrechnung (z.B. bei Pensionierung, Aufgabe bzw.

Aufnahme Erwerbstätigkeit, Lehrende, Änderung Beschäftigungsgrad, etc.)? Nutzen Sie unseren eService über unsere Homepage www.sommeri.ch, Sie erhalten einen direkten Einblick in Ihr Steuerkonto, können Einzahlungsscheine generieren, Zahlungsvereinbarungen abschliessen, Raten-Abonnemente erfassen, Auszahlungskonto ändern oder Ihre Steuerfaktoren anpassen.

Steueramt

Newsletter der Gemeinde Sommeri

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, sich für einen Newsletter der Gemeinde Sommeri zu registrieren. Es gibt folgende Kategorien:

- Amtliche Mitteilungen
- Entsorgung
- Blättli
- Veranstaltung

Die Anmeldung zum Newsletter können Sie via Homepage (Startseite unten) vornehmen.

Infos aus der Schule

Jahresrechnung 2025 und strategische Weichenstellung

Die Volksschulgemeinde steht weiterhin vor grossen Herausforderungen. Der steigende Bedarf an zusätzlichem Schulraum und die damit verbundenen Investitionen belasten den Finanzplan. Insbesondere die Ablehnung zweier Baukredite wirkt sich negativ auf die Jahresrechnung 2025 aus.

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Steuerfuss von 95 Prozent mit einem Verlust von rund 3,3 Millionen Franken ab. Hauptgrund sind ausserordentliche Abschreibungen von rund 3 Millionen Franken für die nicht realisierten Bauprojekte in Sommeri und Hemmerswil. Ohne diese Effekte wäre das Ergebnis leicht besser als budgetiert ausgefallen. Trotz der Belastung bleibt die finanzielle Situation insgesamt stabil. Die Eigenkapitalquote ist weiterhin solide, auch wenn das Eigenkapital durch die Abschreibungen reduziert wurde. Die Finanzstrategie der Volksschulgemeinde basiert auf einer klaren Priorisierung der Ausgaben, einer kritischen Überprüfung von nicht verpflichtenden Leistungen sowie einer laufenden Anpassung des Finanzplans, um langfristige Risiken zu reduzieren. Helen Scalco-Klingler, Schulbehörde, betont: «An einer strukturierten Finanzstrategie festzuhalten, wird künftig unverzichtbar sein.»

Zur Sicherung der finanziellen Tragfähigkeit treibt die Schulbehörde die strategische Schulraumentwicklung konsequent weiter. Nach der Ablehnung der Baukredite wurden kurzfristige Massnahmen ergriffen; zugleich werden tragfähige, langfristige Lösungsansätze vertieft geprüft. In Sommeri ist ab 2028 ein befristetes Provisorium vorgesehen, während in Hemmerswil dringende Sanierungen sowie die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts im Fokus stehen. Aufgrund der im März 2026 aktualisierten Schulentwicklungsprognosen wurden die Planungsgrundlagen weiter präzisiert. Im Rahmen eines Strategieseminars im April 2026 definierte die Schulbehörde zudem die zukünftige Klassenstruktur und legte die Prioritäten für die nächsten Planungsschritte fest. Jürg Affentranger, Schulbehörde, stellt klar: «Die strategische Schulraumentwicklung bleibt ein zentrales Handlungsfeld, das mit langfristiger Perspektive, Augenmass und Weitblick gestaltet werden muss.»

Mit Blick nach vorne unterstreicht Schulpräsident Michael Stäheli-Engel die gemeinsame Verantwortung: «In einem demokratischen System tragen auch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Mitverantwortung für die Entwicklung der Volksschulgemeinde. Ebenso leisten Medien und politische Parteien einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung.»

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Schule veröffentlicht.

Es krabbelt in der 1./2. Klasse

In der 1./2. Klasse herrscht derzeit reges Treiben: Zahlreiche kleine Lebewesen werden im Unterricht aufmerksam



beobachtet und begleitet. Aus winzigen Eiern sind nach den Frühlingsferien zunächst kaum sichtbare Larven geschlüpft. Anfangs nur schwer erkennbar, entwickelten sich diese jedoch rasch: Innerhalb von zwei Wochen haben sie sich bereits dreimal gehäutet und eine Grösse von etwa 1 cm erreicht, wodurch sie nun gut sichtbar sind.

Als nächster Entwicklungsschritt steht in Kürze die Verpuppung an. Die Schülerinnen und Schüler verfolgen diesen Prozess mit grossem Interesse. Von besonderem Reiz ist die Frage, wie die Marienkäfer unmittelbar nach dem Schlüpfen

erscheinen werden.

Sind sie zunächst wirklich gelb und bilden erst im Verlauf weniger Stunden ihre typische rote Farbe sowie die charakteristischen Punkte aus? Für die Kinder wirkt diese Verwandlung beinahe wie ein Zauber und führt zu entsprechendem Staunen. Die

Antwort wird sich ihnen noch vor den nächsten Ferien offenbaren.



Die Natur erweist sich in diesem Zusammenhang wieder einmal als anschaulicher und bereichernder Lernort, der unmittelbare Erfahrungen und nachhaltiges Lernen ermöglicht.

Nachfolgend ist das Vorwissen eines 1. Klässlers zu lesen. Die Schülerinnen und Schüler werden am Ende des Themas erneut über den Marienkäfer schreiben. Für alle wird es spannend sein zu sehen, wie viel Wissen durch Beobachtungen, Diskussionen und individuelle Vertiefung dazu gekommen ist.

Jens Schumacher und die verrückten Lücken



Bei einer spannenden und humorvollen Autorenlesung begeisterte Jens Schumacher die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse. Gleich zu Beginn erzählte er den Kindern, dass er schon Geschichten erfand, bevor er überhaupt schreiben konnte. Damals nahm er seine Ideen einfach auf Kassetten auf. Während der gesamten

Lesung hörten die Kinder gespannt zu und machten interaktiv mit.

Auch über seine Bücher berichtete Jens Schumacher einiges. Besonders bekannt ist sein Buch «Lesen NERVT!». Dabei stellte er fest, dass gerade Kinder, die nicht so gerne lesen, oft besonders viel Freude an Geschichten über das Lesen selbst haben. Mit viel Humor und Kreativität gelang es ihm,

die Kinder fürs Lesen und Geschichtenerfinden zu begeistern.

Besonders viel gelacht wurde bei den sogenannten „verrückten Lücken“. Jens Schumacher gab den Kindern verschiedene Vorgaben, beispielsweise Nomen mit bestimmten Artikeln, Berufe oder Adjektive, und die Schülerinnen und Schüler lieferten passende und oft sehr lustige Wörter dazu. Diese wurden anschliessend in fantasievolle Geschichten eingebaut. So entstanden herrlich verrückte Texte.

Ein besonderes Highlight war die Geschichte „Ein weltberühmter Zauberlehrling“. Darin hiess es unter anderem:

„In insgesamt 3000 Bänden erzählte sie von den Abenteuern eines Jungen namens Hermann, der irgendwann entdeckt, dass er pinkeln kann.“

Für grosses Gelächter sorgten fantasievolle Begriffe wie „Nasenhaarschneider“, „Fibbelbabbel Bummelbär“ oder „Eierschalen Sollbruchstellen“. Die Kinder waren begeistert davon, wie aus ihren spontanen Ideen eine komplett verrückte Geschichte entstand. Nach und nach merkten sie, dass die Geschichte an Harry Potter erinnerte.

Die Lesung war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und zeigte den Kindern eindrücklich, wie kreativ Sprache und Geschichten sein können.

Verschiedenes

Thurgauer Energiepreis 2026



THURGAUER 2026 ENERGIEPREIS

Jetzt bewerben!

Der Thurgauer Energiepreis prämiiert innovative Thurgauer Projekte, die sich durch hohe Energieeffizienz und die vorbildliche Verwendung von erneuerbaren Energien auszeichnen. Der Preis wird im Jahr 2026 zum achten Mal ausgeschrieben.

Teilnahme berechtigt sind natürliche und juristische Personen, die zwischen dem 16. Mai 2023 und dem 15. Mai 2026 ein Projekt im Kanton Thurgau realisiert haben. Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2026.

www.energiepreis.tg.ch



Terminübersicht STV Sommeri

SAVE THE DATES

- 25.APRIL**
ROCCO-CUP
IN ROGGWIL
- 9.MAI**
LEUBERG-CUP IN ZUZWIL
- 30.MAI**
TANNZAPFENCUP IN DUSSNANG
- 6.JUNI**
TGM IN WEINFELDEN
- 13./14. UND 19.-21.JUNI**
APPENZELER KANTONALES TURNFEST
- 15.AUGUST**
DSM GYMNASTIK IN ERLEN
- 29.AUGUST**
ROTHRISTERCUP
- 17.OKTOBER**
ETZELCUP IN SCHINDELLEGI
- 24./25.OKTOBER**
SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN AEROBIC IN AARAU

STVSOMMERI.CH

Die neue Saison hat bereits gestartet und ist in vollem Gange. Wir konnten schon erste Erfolge feiern und freuen uns auf Alles, was noch kommt.

Freuen würden wir uns auch über viele Zuschauer und Fans am Feldrand!

Das Sommerferien-Highlight – Ferien(s)pass

Montag, 6. Juli bis Freitag, 10. Juli 2026 - Was erwartet dich?
Spaß und Action: Ob Tennis, Klettern oder Spass in der Turnhalle - Action ist garantiert!



Ferien(S)pass

Montag, 6. Juli - Freitag, 10. Juli 2026

www.ferienpass-amriswil.ch

Anmeldung:

1. Anmeldephase: 6. Mai bis 25. Mai 2026
2. Anmeldephase: 3. Juni bis 10. Juni 2026



Billetverkauf:

Mittwoch, 24. Juni 2026
18.00 - 19.00 Uhr
im Schulhaus Nordstrasse
(Neubau)



Kreativität: sei kreativ beim backen, malen, schreibern oder kochen unter fachkundiger Anleitung.

Neues entdecken: der Feuerwehr über die Schulter schauen oder Kochen mit Solarenergie... Es ist bestimmt etwas dabei das du noch nicht kennst.

Schau vorbei auf der Homepage vom Ferienpass Amriswil und wähle deine Favoriten aus www.ferienpass-amriswil.ch

Die erste Anmeldephase beginnt am 6. Mai und dauert bis am 25. Mai 2026

Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im

Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Früherkennung wichtig

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdecken und fachgerecht entfernt werden - bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden. Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch. Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Oberthurgau vom 20.04.2026

Am Montag, 20.04.2026 fand im Saal des Alters- und Pflegezentrum APZ die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die anwesenden Mitglieder, Behördenvertreter, Mitarbeiter und sonstigen Interessierten wurden über die Geschäfte des vergangenen Jahres informiert. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil tauchte Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler in die Geschichte der Spitex Oberthurgau ein.

Das für die Finanzen verantwortliche Vorstandsmitglied, Ladina Rhyn, erläuterte die Jahresrechnung des Jahres 2025. Das vergangene Jahr konnte erfreulicherweise mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Hier lag der Verein Spitex Oberthurgau deutlich über Budget. Die Finanzverantwortliche erklärte, dass die Budgetierung der Leistungsstunden eine anspruchsvolle Aufgabe ist. Es ist es nicht voraussehbar, welche Klienten, welche Leistungen über welchen Zeitraum benötigen.

Präsident Federico Pedrazzini hat über die konstruktive Zusammenarbeit mit den Behördenvertreter berichtet. Er gab einen kurzen Rückblick auf die Bauphase des Neubaus und informierte über den kantonalen Ausbildungsverbund zwischen den Spitex Organisationen des Kantons Thurgau. Ebenso hat er die hervorragende Arbeit der Geschäftsleitung gewürdigt und hervorgehoben, wie gut sich Frau Hof-Kleiner in ihre Rolle als Co-Geschäftsleitung eingearbeitet hat.

Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler hat über aktuelle Schwerpunkte der Spitex Oberthurgau informiert. Ein wichtiges Thema ist die Ausbildungsverpflichtung, welche die Organisationen erfüllen müssen. Die Spitex Oberthurgau ist z.B. dazu verpflichtet, jährlich acht Pflegefachfrauen HF auszubilden. Leider kann die Spitex Oberthurgau diese Forderung mangels Interessenten im Moment nicht erfüllen. Frau Kradolfer hat den anwesenden Interessenten eindrückliche Zahlen zu den Strafzahlungen präsentiert: Pro nicht besetztem Ausbildungsplatz entstehen Strafzahlungen an den Kanton über Fr. 85'000.—. Die als Verein geführte Organisation ist nicht in der Lage, diese Ersatzabgaben selbst zu übernehmen und ist auch da auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Anschlussgemeinden angewiesen.

Im diesjährigen Wahljahr wurden wiederum alle Vorstandsmitglieder (Federico Pedrazzini, Präsidium, Ladina Rhyn, Finanzen, Monika Ramsauer, Qualität und Susanne Scheiwiler-Noser, Ärztevertretung) und alle Behördenvertretungen (Claude Brunner, Stadt Amriswil, Susanne Scheiwiler-Noser, Stadt Bischofszell, Tatjana Rutz, Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, Daniela Heitz, Gemeinde Hefenhofen, Roger Fanetti, Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf) wiedergewählt. Jérôme Egli wird neu als Behördenvertreter für die Gemeinde Sommeri aufgenommen. Der aus dem Sommerer Gemeinderat ausgeschiedene Joachim Oswald

wird ebenso wie die zurückgetretene Protokollantin Marisa Keller verabschiedet.

Wie jedes Jahr wurden mehrere Mitarbeitende für ihren langjährigen Einsatz bei der Spitex Oberthurgau geehrt: Esther Stricker, Aline Berlinger, Brigitta Koster und Bea Rusch für je 10 Jahre, Bea Oswald und Claudia Severini für 15 Jahre und Monika Sutter für 20 Jahre.

Nostalgisch wurde es beim diesjährigen Referat «1886 bis 2026 – 140 Jahre unterwegs zu den Menschen» von Maja Kradolfer Mettler. Sie zeigte anhand diverser alter Fotos, Statuten und Kassabuchauszügen die Geschichte vom im Jahr 1886 im Restaurant Schäfli gegründeten Krankenpflegeverein bis heute auf. Im genau gleichen Jahr wurde auch der Krankenpflegeverein Bischofszell gegründet. Damals waren Schwestern des Diakonissenhaus Bern im Einsatz. Der Besuch des sonntäglichen Kirchenbesuchs war ebenso geregelt wie die Preise für das Setzen von Blutegeln. Die Notwendigkeit einer ambulanten Krankenpflege war damals wie heute sichtbar, brachten doch damals wie heute Krankheit und Unfälle Not und Kummer in die Familien. Das Referat wurde mit Fotos der neuen Räumlichkeiten abgeschlossen und gab am anschliessenden Apéro noch einiges zu reden und zu schmunzeln.

Digitale Hilfe

Alltag Einfach Digital

Ich helfe Ihnen Schritt für Schritt
bei Handy, Computer und Internet –
geduldig, verständlich und in Ihrem Tempo.

Handy/Tablet einrichten

Hilfe mit Computer
inkl. E-Banking

Drucker installieren

geduldig
verständlich
bei Ihnen zu Hause
keine Vorkenntnisse nötig

Ihr Ansprechpartner:
Sandro Randelli

078 230 50 68

pro Stunde: 80 CHF (Einführungspreis)
Anfahrt in Sommeri & Umgebung kostenlos

Musikverein Sommeri in den Startlöchern fürs Eidgenössische

Der Musikverein Sommeri blickt auf intensive und erfolgreiche Wochen zurück. Das Vorbereitungskonzert vom 30. April erwies sich als voller Erfolg. Vor zahlreichem

Publikum konnten die Musikantinnen und Musikanten ihre Wettstücke präsentieren und die letzten wichtigen Erkenntnisse für den Feinschliff gewinnen.

Auch das anschliessende Frühschoppenkonzert am 2. Mai bei der Reichmuth-Hoftechnik bot beste Unterhaltung. In lockerer Atmosphäre zeigte der MVS sein vielseitiges Repertoire und präsentierte dabei erstmals die Marschmusik für das Eidgenössische Musikfest – ein gelungener Vorgeschmack auf den kommenden Höhepunkt.

Nun steht das Eidgenössische Musikfest unmittelbar bevor: Am 16. Mai treten die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Wettstücken sowie in der Marschmusik an. Am 17. Mai folgt gegen 17.00 Uhr der Empfang im Dorf. Weitere Informationen dazu werden durch die Gemeinde bekanntgegeben.

Nach diesem Grossanlass richtet sich der Blick bereits auf den nächsten Höhepunkt im Dorfleben: Am 4. Juli lädt der Musikverein Sommeri zum traditionellen Fischständli ein. Ab 17.00 Uhr sorgt die Festwirtschaft mit den beliebten Fischknusperli für das leibliche Wohl. Musikalisch wird der Abend mit zwei Konzertblöcken um 18.30 Uhr und 20.15 Uhr umrahmt.

Der Musikverein Sommeri freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – sowohl am Eidgenössischen Musikfest wie auch an den kommenden Anlässen im Dorf.

Euer Musikverein Sommeri

Weltklasse am See – 14. – 17. Mai 2026

WELTKLASSE AM SEE | ARBON

Edition **10th**

14. Mai 2026
Daniela Jutzeler Memorial
Junioren Schweizermeisterschaften

16./17. Mai 2026
Schweizermeisterschaften
Rollstuhl-Leichtathletik

SPORTANLAGE STACHERHOLZ ARBON

Partners: suva, Allianz, Just, etc.

Baugesuche

Beim Gemeinderat ist folgendes Baugesuch eingegangen:

Bauherr	Marius Oswald, Hefenhofenstrasse 11, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Paolo Oswald, Wiesengrundstrasse 25b, 9545 Wängi
Bauvorhaben	Fassadensanierung
Parzelle	Nr. 55, Hefenhofenstrasse 11, Dorfzone D
öffentliche Auflage	20.05.2026 – 08.06.2026

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen im ordentlichen Verfahren sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

Gegen Gesuche im vereinfachten Verfahren ist keine Einsprache möglich.

Handelsregisteränderung

LUMIVIS 3D GmbH (LUMIVIS 3D Sàrl) (LUMIVIS 3D Sagl) (LUMIVIS 3D LLC), in Sommeri, CHE-259.524.212, Hauptstrasse 54, 8580 Sommeri, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 30.3.2026. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Architekturvisualisierung, 3D-Druck, Grafik- und Produktdesign, Fotografie und Videoproduktion, die Entwicklung von Webseiten und Applikationen, das Social-Media-Management, die technische Produktentwicklung sowie den Betrieb von Online-Shops und den Handel mit Waren aller Art. Stammkapital: CHF 20 000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte

gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief oder E-Mail an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Erklärung bei der Gründung der Gesellschaft wird auf eine eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Dütsch, Janick Luca, von Tägerwilen, in Sommeri, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 1 000 Stammanteilen zu je CHF 10.–; Wenger, Kai Manuel, von Schwarzenburg, in Uttwil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 1 000 Stammanteilen zu je CHF 10.–

Veranstaltungskalender

Mai		
14.05.	UBS Kids Cup / Schnellster Sommerer	Jugendriegen Sommeri
16. + 17.5.	Eidg. Musikfest Biel	MV Sommeri
17.05.	Empfang MV Sommeri eidg. Musikfest Biel	MV / STV Sommeri, Gemeinde
26.05.	Dienstag , Grünabfuhr	Gemeinde
30.05.	Tannzapfen Cup, Dussnang-Oberwangen	STV Sommeri
Juni		
03.06.	Mitglieder-Versammlung	Bildungsstätte Sommeri
06.06.	Thurgauer Meisterschaft, Weinfeldern	STV Sommeri
08.06.	Grünabfuhr	Gemeinde
11.06.	Seniorenausflug	Pfarreirat
12.06.	Generalversammlung ACS 26	Archery Club
13.+14.06.	Appenzeller Kantonalturnfest Einzel, Herisau	STV Sommeri
14.06.	Abstimmung	Bund/Kanton
14.06.	10.00 Waldgottesdienst	Pfarreirat
15.06.	Gemeindeversammlung Rechnung	Gemeinde
19-21.06.	Appenzeller Kantonalturnfest Verein, Herisau	STV Sommeri
21.06.	Jugendturntag, Altnau	Jugendriegen Sommeri
22.06.	Grünabfuhr	Gemeinde
30.06.	18.30-20.30 2. Bundesübung	Schützengesellschaft Hefenhofen-Dozwil

Persönliches

Geburtstag

Am 3. Juni feiert Frau Rosa Ender, Aspenstrasse 2, ihren 83. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg



Spruch

Nur wer an Wunder glaubt, wird Wunder erleben.
Erich Kästner

Wegzüge

- Diggelmann Shuna, Hauptstrasse 42

Hinweis:

Es ist möglich, dass nicht alle Personen aufgeführt sind, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichtet werden kann.